



Hochschoberhütte Baustelle 1921



A. Nossbergerhütte 1964 vor der Erweiterung

*1921 Errichtung der
Hochschoberhütte und
1931 Eröffnung der
Adolf Nossberger Hütte*

*diese beiden Jubiläen sollten doch
gefeiert werden!*

Einladung zur HAUPTVERSAMMLUNG 2006

Freitag, 21. April 2006, 18.30 Uhr
Haus der Begegnung Mariahilf
6., Otto Bauer Gasse / Königseggasse 10
(Zufahrt: Bus 13A, 57A bis Hofmühlgasse,
U3 bis Zieglergasse)

Jubilarenehrung / Vorführung der Volkstanzgruppe

Bildschau:
Film zum Führer über den Wiener Höhenweg

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | 5. Bericht der Rechnungsprüfer |
| 2. Wahl der Beglaubigten | 6. Wahlen in den Ausschuss |
| 3. Tätigkeitsbericht | 7. Voranschlag für 2006 |
| 4. Kassabericht | 8. Anträge - Allfälliges |

Anträge müssen satzungsgemäß 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Sektionsleitung eingebracht werden.

Die Abwicklung der Tagesordnung wird, wie immer, möglichst rasch erfolgen.

korsika Forcieren Sie unseren Katalog an!
feriendorf  **zum störrischen esel**
sonne · berge · meer Patronat ÖAV Bezirk Dornbirn

Von **April bis Oktober** zum Wandern, Baden, Bergsteigen, Radfahren und fröhlichem Beisammensein im naturnahen **Feriendorf**.

- Wöchentliche Flüge ab Friedrichshafen, München, Innsbruck, Salzburg und Wien direkt nach Calvi.
- Vielseitiges Aktivangebot, um die ganze Schönheit der Insel zu entdecken.
- Familienfreundliche Kinderermäßigung bis inkl. 15 Jahre.

Reisebüro Rhomberg GmbH · Tel.: 0043/(0)5572/22420-0
Fax: 0043/(0)5572/22420-9 · e mail: reisen@rhomberg.at **www.korsika.com**

Liebe Jubilare!

Wir laden alle Mitglieder, die unserer Sektion durch Jahrzehnte die Treue gehalten haben, herzlich zu unserer Hauptversammlung ein.

Wir möchten allen Jubilaren die Ehrenzeichen des Alpenvereines persönlich überreichen und damit unseren Dank zeigen!

Die Hauptversammlung ist eine Gelegenheit, alte Freunde und Kameraden, die uns durch Berg- und Wandererlebnisse verbunden sind, wieder zu sehen.

Bitte Termin vormerken!

Unsere Kartei ist manchmal unvollständig. Es fehlen ab und zu Eintrittsjahre, die frühere Mitgliedschaft bei einer anderen Sektion des Alpenvereines (selbstverständlich zählen diese Jahre) oder die Mitgliedschaft als Jugendmitglied (sie zählt für das Treueabzeichen ab dem 10. Lebensjahr). Teilen Sie uns diese Daten mit!

Sollte jemand übersehen worden sein, so bitten wir sie, uns zu verständigen!

Jubilarenliste für die Hauptversammlung am 21. April 2006

25 Jahre

Mag Hauger Angela
Pernet Helmut
Pernet Irene
Pernet Stefan
Pöchersdorfer Hannelore
Ruthner Hubert

40 Jahre

Czeitschner Jutta
Kaindl Helmut
Kaindl Anna
Löw Susanne
Mittermeier Irmgard
DI Reiter Hermann
Tost Brigitte
Wiesmüller Johann
Wonka Charlotte

50 Jahre

Bodingbauer Grete
Butschek Gertrude
Ebenhöh Monika
Edelberger Rudolf
Furian Erika
Hüni Ilse
Jungwirt Friederike
Lenz Hermine
Dr. Oberwalder Ulrike
Pichler Margarete
Pöchersdorfer Erwin
Wratschko Johanna

60 Jahre

Berger Herta
DI Federhofer Erich
Krammer Leopold
Mag. Maurer Gertrude
Wagersreiter Edith

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlichst und freuen uns Sie persönlich begrüßen zu können.



Österreichs „Wissenschaftlerin des Jahres 2005“ Klimaforscherin Professor Dr. Helga Kromp-Kolb

O. Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, die an der BOKU auch Vorsitzende des Senats ist, wurde in den vergangenen Jahren vor allem mit Studien und Kommentaren über regionale Auswirkungen des Klimawandels bekannt.

Mit der Auszeichnung wollen die Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten vor allem das Bemühen von Forschern würdigen, ihre Arbeit und ihr Fach einer breiten Öffentlichkeit verständlich zu machen und damit das Image der österreichischen Forschung zu heben. Als Umweltmeteorologin hatte Kromp-Kolb in den vergangenen Jahren immer wieder Gelegenheit dazu, ihre gesellschaftspolitisch relevanten Arbeiten der Allgemeinheit verständlich zu machen. So hat sie u.a. an Themen wie nukleare Sicherheit grenznaher Kernkraftwerke, Schadstoffausbreitung, troposphärisches und stratosphärisches Ozon, Feinstaub und Auswirkungen des Klimawandels in Österreich wissenschaftlich gearbeitet.

Sie fühlt sich, wie sie betont, verpflichtet, ihr Wissen an die Öffentlichkeit weiterzugeben. Diese Aufgabe hält die Expertin, die im Vorjahr mit ihrem Kollegen Herbert Formayer das "Schwarzbuch Klimawandel" herausgegeben hat, für notwendig, "schließlich zahlt der Steuerzahler dafür und hat auch ein Anrecht zu erfahren, was wir mit seinem Geld tun". Gelegenheit, ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit verständlich zu machen, hatte sie in den vergangenen Jahren oftmals, etwa als extreme Wetterereignisse wie Hochwasser sie zu einer in den Medien gefragten Gesprächspartnerin gemacht haben. Gleichzeitig hat sie ihre Expertise in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen in der Politikberatung eingebracht.



Wir freuen uns, dass unser Mitglied diese Auszeichnung vom Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten erhalten hat. Dr. Helga Kromp-Kolb ist seit 1991 Konrad- Lorenz- Preisträgerin.

Die Bergsteigerin, Volkstänzerin und Orientierungsläuferin ist seit 1992 mit Ihrem Gatten Mitglied in unserer Sektion. Liebe Helga, wir gratulieren Dir zu dieser Auszeichnung herzlichst.

Peter Schirrer

Handeln – nicht nur reden!

20 Jahre Umweltbaustellen der Alpenvereinsjugend 1986-2006

Seit 1986 organisiert die Alpenvereinsjugend sogenannte „Umweltbaustellen“ für junge Menschen und legt nun dazu eine Gesamtdokumentation als DVD vor. Diese enthält die Projektdaten von allen 152 bisher durchgeführten Umweltbaustellen, an denen über 2.200 Burschen und Mädchen zwischen 16 und 30 Jahren teilgenommen haben. Herzstück der DVD ist ein 23 Minuten langer Film, der über die Motive der Jugendlichen informiert, eine ganze Ferienwoche lang ohne Bezahlung für ein Umwelthanliegen zu arbeiten.



Die vielfältigen Projekte wie Bergwege befestigen, Hochlagen aufforsten, Schutzgebiete und Nationalparks pflegen, Erosionsstellen in den Bergen begrünen oder den Bergbauern helfen bilden eine reiche Fundgrube für alle, die in Schule oder Freizeit mit Jugendlichen arbeiten. Die Alpenvereinsjugend bietet auch an, den direkten Kontakt zu den Verantwortlichen für jedes Einzelprojekt zu vermitteln.

Über die im kommenden Sommer angebotenen Umweltbaustellen informiert ab

1. Feber 2006 die Homepage www.alpenvereinsjugend.at. Man kann dort sogar online buchen. Es stehen vor allem Almprojekte im ganzen Bundesgebiet zur Wahl. Auch das Projekt P.U.L.S. das ein Praktikum zur Pressearbeit beinhaltet, ist auf der Homepage der Alpenvereinsjugend buchbar.

DVD „Handeln – nicht nur reden!“ mit kostenlosem Begleitheft, erhältlich bei der Oesterreichischen Alpenvereinsjugend (Hrsg.), Wilhelm-Greil- Straße 15, 6020 Innsbruck, e-Mail: shop@alpenverein.at, Tel. +43/(0)512/59547-13, Schutzgebühr Euro 4,00 plus Porto.



BERGSTEIGERGRUPPE

Persönliches

- Nach den Semesterferien 2006 ist Therese WOHLSCHLAGER dem Winter entflohen und nach zwanzig Stunden Flug in einer subtropischen Klimazone gelandet: In einem Auslandsemester will sie in Brisbane, Australien, ihre Diplomarbeit fertig stellen. Statt Bergen gibt es einen berühmten Surfstrand in der näheren Umgebung, über dem allerdings regelmäßig Hubschrauber kreisen, um nach Haien Ausschau zu halten. Ob ihr nicht in dieser fremden Umgebung der strenge Winter und sogar die alpinen Gefahren abgehen werden?
- Wir dürfen Andrea REDLSTEINER als neues Mitglied in unserer Gruppe begrüßen. Nachdem sie schon am letzten Sommerlager im Comelico, Provinz Belluno, teilgenommen hat, erprobt sie nun eine Alpinsportart nach der anderen. Zuletzt wurde die Richteramtsanwärterin sogar mit Schneeschuhen in der Kleinen Klause auf der Hinteren Wand gesichtet, was auch von uns noch niemand in diesem versicherten Gelände versucht hat.

Rückblick

- Dieser Winter erinnert wahrhaftig an die Winter früherer Zeiten: ausreichende Schneelage bis in die Tallagen - und das über einen langen Zeitraum. Viele Gruppenmitglieder haben diese einmalige Gelegenheit genutzt, auch in der näheren Umgebung Wiens am Wochenende regelmäßig ihre Langlaufkunden zu ziehen. Wer in Sulz oder Baden wohnt, konnte sogar unter der Woche die länger werdenden Tage für diese sportliche Betätigung nützen. Einige dieser Ziele sollen im Folgenden angeführt werden:
 - Schusternazi bei Sulz

- Schwarzensee beim Peilstein
- Nöstach am Hafnerberg
- Wolfsgeistloipe bei Pottenstein.

An entfernteren Zielen seien hier noch erwähnt:

- Panoramaloipe am Wechsel
- Bärnkopf im Waldviertel
- Achenloipe bei Hofgastein
- Fischleintal bei Sexten.

• Natürlich hat die gute Schneelage auch so manche Schitour ermöglicht - und das wie in Jugendtagen im Wienerwald, aber auch darüber hinaus. Und doch gibt es einen Wermutstropfen zu verzeichnen: an den Wochenenden war das Wetter fast durchwegs schlecht und - man wird es kaum glauben - die Schneebeschaffenheit miserabel. Zunächst einmal Bruchharsch, dann total eisig und schließlich wieder durchnässt und sumpfig. Nie ließen sich elegante Schwünge in den Pulverschnee zeichnen - die Abfahrt war stets ein Krampf!

• An Schitouren soll hier zunächst der Aufstieg über den Allandriegel auf den Hohen Lindkogel (834 m) erwähnt werden, wobei der Name Orchideenwiese noch aus Jugendtagen einen guten Klang besitzt. Auf dem Hainfelder Kirchenberg (922 m) wurde zwar die alte Schutzhütte im Frühjahr 2005 abgetragen, doch steht mittlerweile ein Neubau an gleicher Stelle. Zum Glück hat die Gaststube nichts von ihrer alten Gemütlichkeit verloren. Die Tour auf den Sengenebenkogel (985 m) bei St. Veit an der Gölsen ist nach wie vor nicht überlaufen und der Abriss eines Schneebrettes ist - wie jedes Jahr - zu bewundern. Diesmal war auch wieder Tom aus den USA mit von der Partie, der mit dem Bruchharsch ordentlich zu kämpfen hatte. Wie von einem wilden Pferd wurde er jedesmal abgeworfen.

Aktuelles

• Ein besonders verstecktes und noch immer recht einsames Ziel ist der Türnitzer Schwarzenberg (1096 m), dessen Ausgangspunkt schwer auffindbar an der Straße von Türnitz nach Annaberg liegt. Doch dann ziehen ein sich weitender Graben, später offene Wiesen mit verfallenden Almhöfen zur freien Gipfelkuppe, von der man einen schönen Ausblick auf bekannte (z.B. Schneeberg) und weniger bekannte Gipfel hat. Die Abfahrt über die Türnitzer Böden und die Torstallwiesen stellt ideales Touren Gelände dar - ja wenn nicht wieder einmal die Schneebeschaffenheit die Freude an den "Schwüngen" grübt hätte.

Vorschau

- April 2006: Schitour auf den Schneeberg
- Mai 2006: Klettern auf der Hohen Wand
- Juni 2006: Besuch der Hermannshöhle

H.W.

VOLKSTANZGRUPPE

Wo und wann wir tanzen - Auskunft über Zeit und Ort telefonisch unter 941 44 51 einholen.

Viele Grüße A.H.

GESELLIGE TÄNZE • SENIORENTANZ

Wagen Sie einen Versuch!

Wo: Pfarrrsaal der Pfarre Dornbach
1070 Wien, Rupertusplatz 3 (Zugang durch Torbogen)
Straßenbahn 43, Haltestelle – Himmelmutterweg

Wann: erst wieder ab Oktober 2006
Als Tanzleiterin betreut Sie Dr. Elfriede Ledel

SPENDENLISTE

Vom 14. Dezember bis 13. März

BAUER Erna, BELOHAUBEK Franz, BERGER Herta, Ing. BRAUN Alarich, Dr. BRENNER Helene, BUHL Josef, CZEITSCHNER Florian, Dr. DINTTER Eva, Dr. EHRENDORFER Kurt, FEYRER Edith, GÖTTTHANS a, Herta, HARTMANN Kurt, HÖRTL Viktor, KOLLER Eva, KOLLER Franz, KRAMMER Leopold, KREUZBERG Peter, KUCERA Erngard, LENZ Hermine, LICHAL Franz, MICKO Liane, Dr. NEUTEUFEL Kurt, PENDL Hans, DI. PFEIFER Otto, PLESSIN Richard, POCHE Wolfgang, RANKL Hedwig, REITERER Wolfgang, Ing. SCHIRRER Rudolf, Prof. SCHLÄFRIG Herta, SCHNEIDER Peter, DI. SCHOSSERER Wolfgang, SCHROM Lieselotte, SCHUBERT Elfriede, SIMACEK Margarete, SOCHOVSKY Brigitte, Prof. STELZL Franz, Dr. VYSLOCIL Wolfgang, WAGESREITER Edith, WRATSCHKO Johanna und anonyme Spender.

Wir danken den Spendern für ihre Unterstützung

AUS UNSEREM MITGLIEDERKREIS

Wir bedauern den Tod unserer langjährigen Mitglieder

Dietlinde Wiesmüller 40 Jahre Mitglied

VERANSTALTUNGEN

WANDERUNGEN

A – Anmeldung, B – Bus, BE – Bus- Endstelle. F – Führer, FB – Führungsbeitrag, KH – Kassenhalle RK, Rückfahrkarte, SB – Schnellbahn, StrBE – Straßenbahndestelle, VB – Vorberechnung, Z – Zug

- a) Touren im Voralpengebiet. Anmeldepflicht
Nur für gute Geher!
- b) Längere Wanderung in der näheren Umgebung
- c) Tour mit PKW- Anfahrt auch für Mitfahrer

Anmerkung: verkürzte Route bzw. Abänderung bei Schlechtwetter vorbehalten.

- 2.April 2006** **Mödling - Giesshübel - Rodaun**
TP: 09:00 Uhr StrBE 60, Rodaun (Bus 09:17 Uhr - Mödling)
F: Dr. Reinhard Göbel
- 9.April 2006** **Auwanderung Eckartsau - Orth**
TP: 09:15 Uhr Est. U1 Kagran KH Bus 09:30 Uhr
F: Berta Ackerl
- 16.April 2006** **Ostersonntag - keine Wanderung**

- 23.April 2006** **Neuwaldegg - Scheiblingstein - Weidlingbach - Fuchsgraben – Windischhütte - Managattasteig - Weidling**
TP: 08:40 Uhr StrBE 43, Bus 09:00 Uhr Rückfahrt
 Bus: 15:06, 16:06, 17:06
F: Emmi Konrad
- 30.April 2006** **Baden - Gaaden - Gumpoldskirchen**
TP: 08:30 Uhr BH Meidling- Süd KH, Zug 08:46
F: Dr. Reinhard Göbel
- 7.Mai 2006** **Vöslau - Harzberg - Vöslauerhütte - Sooss**
TP: 08:30 Uhr BH Meidling- Süd KH, Zug 08:46
F: Dr. Reinhard Göbel
- 15.Mai 2006** **Muttertag - keine Wanderung**
- 21.Mai 2006** **Kronprinz Wudolf Weg - Mayerling - Augustinerhütte - Baden**
TP: 08:50 Uhr BH Meidling- Süd KH, Zug 09:06 - Mödling,
 Bus Mayerling 09:33 Uhr
F: Emmi Konrad
- 28.Mai 2006** **Ochsenburgerhütte - Rudolfshöhe (Raum Wilhelmsburg / Kreisbach)**
TP: 08:25 Uhr BH Hütteldorf KH, Zug 08:42 Uhr nach St. Pölten
F: Berta Ackerl
- 4.Juni 2006** **Pfingstsonntag - keine Wanderung**
- 11.Juni 2006** **Donauauen Regelsbrunn - Maria Elend**
TP: 08:40 Uhr BH Wien Mitte KH, Zug 08:55 Uhr
F: DI. Otto Pfeifer
- 18.Juni 2006** **Schleinbach - Glockenberg - Würnitz - Ulrichskirchen**
TP: 08:40 Uhr BH Floridsdorf KH, Zug 08:59 Uhr
F: Sieglinde Bohatschek
- 25.Juni 2006** **Anfrage in der Geschäftsstelle**

TOURENVORSCHAU 2006

W = Wanderung

S = Schitour

07. 04. -13. 04. 2006	S	Schitour im Triebental - ein klassisches Tourengebiet
07. 05. 2006	S	Rax - Langer Mann
11. 06. 2006	W	Schwarzwaldeck
25. 06. 2006	W	Schneeberg

Anmeldungen jeweils Donnerstag vor der Tour bei Tourenwart Helmut Kolar
 Telefon 865 90 22

BERICHT AUS DER TOURENGRUPPE

Nach unserer erlebnisreichen Schiwoche im Triebental zog bald der Frühling ins Land, der uns herrliche Wanderungen in den Voralpen ermöglichte. Die Berge um Hainfeld, Dürre Wand, Krumbachstein, Radtouren in Niederösterreich und Tschechien ließ uns den Frühling intensiv erleben. Im Mai fand eine Schitour auf den Hohen Sonnblick statt. Im Sommer durchwanderten wir die Klafferkessel, überquerten Schober und Öhler und bestiegen Rax und Schneeberg. Der September war geprägt von einer erlebnisreichen Tourenwoche im Kalsertal und in der Venediger Gruppe. Einer der vielen Höhepunkte war der Sudetendeutsche Weg, gekrönt mit einer Besteigung der Blauspitze und der Kendlspitze. Viele herrliche Herbstwanderungen ließen uns nicht ruhen, bis am 25. 11. die erste Schitour stattfand. In diesem Winter sollten noch sehr viele Schitouren folgen. Auch das Langlaufen kam heuer nicht zu kurz.

Eine Episode soll noch zeigen, was man bei einer Tourenplanung alles erleben kann:

Eine treue Teilnehmerin unserer Sommer- und Winterbergfahrten hatte selbst schon lange den Wunsch geäußert, mit uns die Klafferkessel zu durchwandern. Nach langer Vorplanung und ebenso langem Aufschub über viele Monate, war es endlich so weit. Da bekam sie offenbar Bedenken, aus welchem Grund auch



immer und fand, der Straßenzustand im Ennstal sei laut Auskunft des ÖAMTC zu unsicher. Nachdem dieser „Irrtum“ bereinigt war, sagte sie, sie habe von der Preintaler- Hütte die Auskunft bekommen, die Wetterlage sei sehr instabil. Da wir aber am Vortag mit dem Hüttenwirt Franz Höflehner schon gesprochen und schon erfahren hatten, in den Niederen Tauern sei sehr schönes Wetter, war auch dieses Argument vom Tisch. Da die Dame den Großraum- PKW mit den Teilnehmern lenken sollte,

wäre ihr Ausfall sehr unangenehm gewesen. Die Fahrt kam zustande, das Wetter war prachtvoll, die Tour war ein voller Erfolg und alle waren begeistert.

Helmut Kolar



Sport 
Schwanda

**FACHGESCHÄFT FÜR
BERGSTEIGEN UND TOURENSCHILAUFL**

INDIVIDUELLE BERATUNG UND BEDienung IN FREUNDLICHEM FAMILIENBETRIEB

1010 Wien, Bäckerstraße 7 - Telefon 512 53 20

Seniorenchillauf / Reith b. Kitzbühel 2006.



An diesem Kurs nahmen erfreulicherweise 5 Mitglieder des ÖAV – Sektion Wiener Lehrer und 7 des FSF, somit einschließlich der beiden Instruktoren 12 Personen, teil.

Erstaunlich, dass Rudi Schraml nach zwei vor kurzem notwendig gewordener Operationen bereits eine Gruppe in gewohnter Weise führen konnte.

Dieses Mal hat uns das Wetter sowohl einen Jahrhundertschnee als auch einen fünftägigen Sonnenschein beschert, sodass wir auf unseren Touren wie in der Giggling, von der Wurzhöhe bis Breitbrunn (Mittersill) und auf dem Kitzbühler-Horn traumhafte Pisten vorfanden.

Das traditionelle Kegeln und der Singabend haben wie immer zur Geselligkeit beigetragen.

Das Foto von unserem Kurs wurde nach einem fröhlichen Hüttenbesuch aufgenommen.

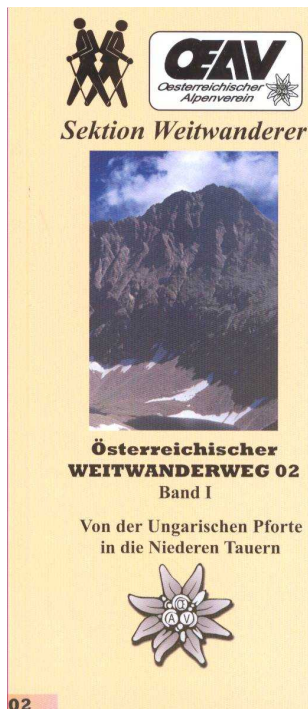
Für die Saison 2006 / 2007 ist wieder ein Einfahrkurs am Kitzsteinhorn vom 26. 11. bis 2.12.2006 und ein Seniorenchikurs in Reith / Kitzbühel vom 13. 01. bis 20. 01. 2006 unter der Leitung von Norbert Haas geplant.

Um die Unterbringung der Interessenten rechtzeitig sichern zu können, werden jetzt schon Anmeldungen vom Sekretariat des ÖAV – Wiener Lehrer und vom Leiter der Kurse (Hdy. Nr. 0664/494 27 74) entgegengenommen.



BERGFUCHS

Fachgeschäft für den Berg- und Wandersport GesmbH
1070 Wien, Kaiserstraße 15 · Tel. (0222) 523 96 98



Österreichischer Weitwanderweg 02 Band 1

Von der Ungarischen Pforte in die Niederen Tauern

Verfasser: Erika und Fritz Käfer und Günther Eigenthaler
Kürzlich erschien der erste Teil des neuen Führers über den Weitwanderweg 02 (Zentralalpenweg) im Eigenverlag der ÖAV- Sektion Weitwanderer.

Der vorliegende Band 1 befasst sich mit rund 600km dieses längsten durch Österreich führenden Weges in 30 Etappen, von den Ebenen bei der Ungarischen Pforte bis zu den Bergen der Niederen Tauern, oder anders genannt, von Hainburg an der Donau bis ins Großartal nach Hüttschlag.

Bei jeder Etappe ist der Wegverlauf mit Höhenangaben, Weglänge und Zeitangabe, sowie Schwierigkeitsgrad beschrieben. Zusätzlich wird mit Höhenprofil, Zufahrtsmöglichkeit, Einkehr und Übernachtungsmöglichkeit sowie den erforderlichen Karten und einer detaillierten Wegbeschreibung die Etappenbeschreibung vervollständigt. Auf 16 farbigen Kartenausschnitten ist der Wegverlauf zusätzlich dargestellt.

Für die Planung und Begehung dieses Weges ist der vorliegende Führer ein ideales Hilfsmittel. Durch sein praktisches Format (10 x 21 cm) und dem plastifizierten

Umschlag ist er auch ein guter Begleiter auf diesem Weg.

Erhältlich ist dieser Führer bei der ÖAV- Sektion Weitwanderer, Thaliastrasse 159/3/16, 1160 Wien, per eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at oder per Telefon und Fax 01/493 84 08. Der Preis beträgt € 5,40 zuzüglich Porto, bei Postversand.

Die besten Bergsportfilme der Welt auf Tour durch Österreich!



Endlich ist es soweit. Traumhafte Landschaften – sportliche Höchstleistungen. Der Mensch im Einklang mit der Natur. Sportler im spektakulären Zusammenspiel mit den Elementen, festgehalten von den besten Naturfilmern der Welt. Das Banff Mountain Film Festival verspricht ein Filmerlebnis der ganz besonderen Art.

Beim weltgrößten Festival für Berg- und Abenteuersportfilme im kanadischen Banff werden seit über 30 Jahren im November die Werke der talentiertesten Filmemacher prämiert. Nur die

allerbesten Filme gehen auf Welttournee. In Österreich macht die Tour gleich acht Mal Station. Unterstützt wird das Banff Mountain Film Festival jeweils von den ortsansässigen Sektionen des Österreichischen Alpenvereins. Als besonderes Zuckerl erhalten Mitglieder des Alpenvereins ermäßigte Karten für das Filmspektakel

Termine: 11. & 12. 04. 2006 - **Universität Wien Audimax**

Karten erhältlich in den Geschäftsstellen der Sektionen Austria, Edelweiss und ÖGV.

Details finden Sie auf der Homepage des Alpenvereins – www.alpenverein.at

Bewirtschaftungszeiten unserer Hütten

Hinteralmhaus:

1. Mai bis 15. September 2006 voll bewirtschaftet
ab 15. Oktober 2005 Sa, So und Feiertag sowie Ferien

Pächter: Martin Wienauer

Anschrift: 8692 Neuberg, Schlapferweg 9e

Tel. Hütte: 0043 (0)664/313 34 57

E Mail: hinteralm@gmx.at

Adolf Nossberger Hütte:

Mitte Juni bis Mitte September 2006 (je nach Wetter- und Schneelage)

Pächter: Roland Hummer

Anschrift: 9843 Döllach/ Mölltal

Tel. Hütte: 0043 (0)664/984 18 35

E Mail: roland@nossberger.at

Hochschoberhütte:

Mitte Juni bis Mitte September 2006 (je nach Wetter- und Schneelage)

Pächter: Richard Bester

Anschrift: 9951 Ainet

Tel. Hütte: 0043 (0)664/915 77 22

Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichischer Alpenverein, Sektion Wiener Lehrer

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Österreichischer Alpenverein, Sektion Wiener Lehrer

Schriftleitung: Ing. Peter Schirrer
Alle 1080 Wien, Josefgasse 12/E

Sitz: 1080 Wien, Josefgasse 12/E

Hersteller: Druckerei Walter Leukauf
1220 Wien, Obachgasse 10

Vorstand: Dipl. Ing. Otto Pfeifer

Erscheint fallweise, jedoch mindestens vier mal im Jahr

Grundlegende Richtung: Nachrichten über Bergsteigen, Wandern,
Schifahren und sonstige Veranstaltungen gemäß den Satzungen.
DVR 052 10 86

Geschäftsstelle: 1080 Wien, Josefgasse 12/3 • **Kanzleistunden:** Dienstag & Donnerstag 16-19 Uhr

Telefon: 405 71 60

Email: office@oeav-wiener-lehrer.at

Web: WWW.oeav-wiener-lehrer.at

Bankverbindungen:

Postsparkassenkonto: 1453.931 **BLZ.:** 60000

Erstebank Konto: 31-78714 **BLZ.:** 20111

Redaktionsschluss: 13. Juni 2006

Österreichische Post AG
Info. Mail Entgelt bezahlt

Wenn nicht zustellbar, zurück an
1080 Wien, Josefgasse 12/III/E